

BRIEFMARKEN-SAMMLERVEREIN PASSAU

gegründet 1909



1. Vorsitzender: Xaver Münichsdorfer
Hötzendorf 5, 94104 Tittling Tel. 08504 2214
E-Mail: xaver.muenichsdorfer@t-online.de
Homepage: www.bmsv-passau.de

Neuheiten, Abos, Finanzen:
Peter Manazzoni,
Grabenstrasse 11
4786 Brunnenthal Österreich
Tel. 0043 7712 3421
E-Mail: pmanazzoni@web.de

Johann Baumgartner
Bad Höhenstadt 26
94081 Fürstenzell
Tel. 0851 396369

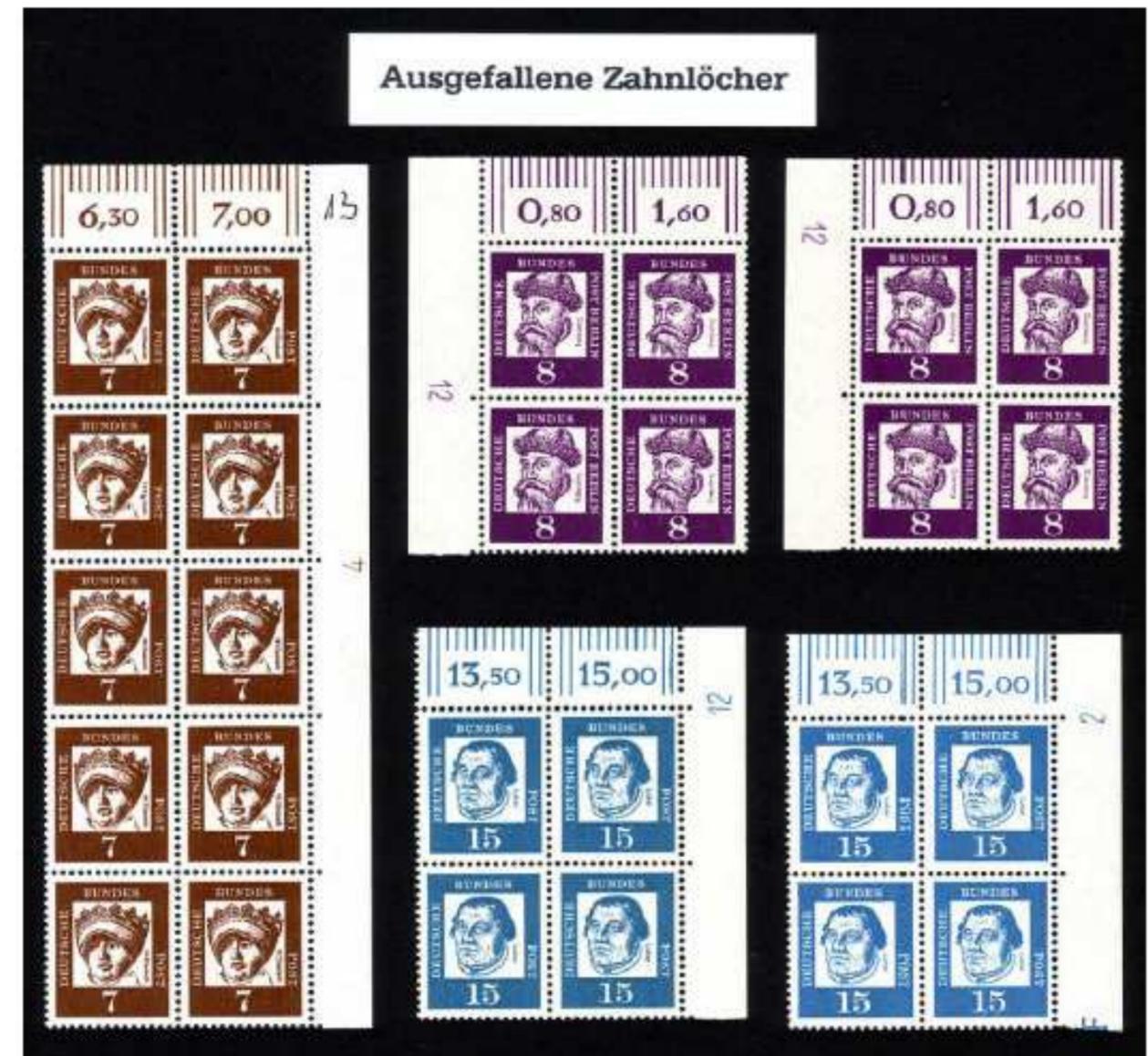
Vereinsnachrichten Oktober 2010

Liebe Vereinsmitglieder

Unsere Vereinsgaststätte „Peschl –Terrasse“ bekommt im Oktober 2010 einen neuen Pächter, der die Gaststätte aber erst am 15.10.2010 übernehmen kann. **Deshalb muss unser Termin am 12.10.2010 entfallen. Unser nächster Vereinsabend findet deshalb erst am 26.10.2010 statt.**

Gleichzeitig möchte ich auf unserem Großtauschtag am 07.11.2010 hinweisen, der von 9.00-13.00 Uhr wieder beim Landwirtschaftlichen Bezirksverein, gegenüber dem Klinikum in der Innstrasse 71 stattfindet. Kostenlose Parkplätze sind genügend vorhanden. Tischbestellungen bitte bei Karl Linseisen, Telefon 0851/31163 vornehmen.

Das Bahnhofsfest anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Hauptbahnhofs Passau am 11.09.2010, bei dem wir uns mit einem Sonderpostamt und Sonderstempel, sowie einigen Belegen beteiligt haben, ist zu unserer Zufriedenheit verlaufen. Wir konnten eine große Anzahl von Belegen an die interessierten Besucher verkaufen, so dass wir unseren Kassenbestand wieder aufbessern konnten. Bei den vielen Helfern möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.



Vortragsreihe unseres Mitglieds Helmut Maier

Am 26.10.2010, 23.11.2010 und im Februar 2011 gibt der Pockinger sein philatelistisches Wissen und seine langjährige Erfahrung an interessierte Mitglieder unseres Vereins an Hand zahlreicher Beispiele weiter. Vorab einige seiner Ratschläge und Tipps an Philatelisten und solche, die es werden möchten.

Bogenrandsignaturen im Aufwind

Die Zunahme am Interesse von Bogenrandsignaturen hat Insider nicht überrascht, ja man hat mit dieser Entwicklung gerechnet.

„Wissen ist Macht“

Nur ein informierter Philatelist ist in der Lage eine schöne, interessante und wertvolle Sammlung aufzubauen. Aber auch mit relativ wenigen Geldmitteln

kann man eine umfangreiche Forschungssammlung aufbauen. Dazu ist ein umfassendes Wissen aus Lexikon und Fachzeitschriften wie z.B. DBZ, Briefmarkenspiegel, Philatelie usw. erforderlich.

Fachliteratur in Form von Spezialkatalogen wie z.B. Michel-Spezial, Michel-Ganzsachen, Michel-Rollenmarken usw. werden dringend benötigt.

Unverzichtbar sind die Spezialkataloge von Günther Schwarz aus Ratingen. Diese preiswerten Kataloge sind für den Eckrandsammler unentbehrlich.

Fachzeitschriften, Lexikon usw. soll man sich ausleihen oder kaufen. Wertvolle Hinweise, Tipps und Anregungen erhält man auch auf Messen,



Ausstellungen und über Auktionskataloge. Die kostenlosen Angebotslisten z.B. von Hans Brunner aus Schwanstetten und besonders von Klaus Straßberger aus Umkirch enthalten viele wertvolle Informationen und Insiderwissen. Das meiste und umfassendste Wissen erhielt ich von Günther Schwarz und den persönlichen, freundschaftlichen Kontakt zu den Spezialfachhändlern Harald Baumeister und Klaus Straßberger.

Sinnvoll ist die Mitgliedschaft in einer Arbeitsgemeinschaft mit ihren Fachzeitschriften und Publikationen z.B. AGF Arbeitsgemeinschaft „Forschung Deutsche Bundespost“ e.V. Es gibt bis jetzt 132 Rundschauen. Wer eine AGF-Rundschau aufschlägt, wird mehr Hintergrundinformationen erhalten, als es der beste Spezial-Katalog zu leisten vermag. 118 dieser sehr informativen Hefte kann man Seite für Seite auf einer vor einigen Jahren für ca. 30,00 Euro erschienenen CD studieren. Auch der Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten im Verein kann sehr nützlich sein. Das Sammeln wird erst interessant und faszinierend, wenn man sein Exponat mit Besonderheiten und nicht Alltäglichem ausschmückt. Dabei müssen es nicht nur die dicken Brummer sein, die einer Sammlung Glanz und Gloria vermitteln, nein auch die kleinen Besonderheiten lockern das Ganze auf und machen die Sammlung zum begehrten Objekt. Mein Rat lautet: Was immer Sie sammeln, springen Sie nicht hin und her von einem Sammelgebiet zum anderen, konzentrieren Sie sich auf ein Sammelgebiet und pflegen Sie dieses Gebiet mit Fleiß und größter Intensität. Die Käufer-schicht die abgeschlossene Sammlungen haben möchte, wird immer größer. Die Verkaufschancen steigen, wenn Sie später einmal ein abgeschlossenes Objekt anbieten können. Sammlungen die nur kleine Werte enthalten, lassen sich nur, wenn überhaupt, mit großem Verlust verkaufen.

Bitte merken Sie sich die Termine von diesem Jahr vor, es wird bestimmt interessant.

